

## AOK-Bonusprogramm: Teilnahme-Bedingungen

### Teilnahme

Alle Versicherten der AOK sind berechtigt, die Leistungen des AOK-Bonusprogramms nach § 10d der Satzung in Anspruch zu nehmen. Zur organisatorischen Abwicklung des Bonusprogramms sollen Versicherte eine Erklärung zur Teilnahme abgeben. Auch ohne Abgabe einer Teilnahme-Erklärung können die Leistungen aus dem AOK-Bonusprogramm in Anspruch genommen werden. Ansprüche ergeben sich allein aus § 65a Abs. 1 und Abs. 1a SGB V sowie der Satzung.

Die Teilnahme-Erklärung erfolgt unter Verwendung der dafür bereitgestellten technischen Applikationen bzw. direkt in der Online-Geschäftsstelle „Meine AOK“ oder schriftlich durch Verwendung der entsprechenden Teilnahme-Formulare.

Für Versicherte, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, geben die gesetzlichen Vertreter die Teilnahme-Erklärung ab. Bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres ist eine Teilnahme am AOK-Bonusprogramm nicht in der digitalen Variante möglich.

### Nachweise

Zur Erfassung und zum Nachweis der bonifizierbaren Maßnahmen stellt die AOK ihren Versicherten ein entsprechendes Nachweis-Formular zur Verfügung.

Zur Übermittlung von Nachweisen können teilnehmende Versicherte die von ihnen präferierten Kontaktkanäle wählen und nutzen. Die Nachweise sollen zeitnah, möglichst bis zum 31. März des Folgejahres, bei der AOK eingereicht werden.

Sofern Belege für Maßnahmen elektronisch eingesendet oder hochgeladen werden, sind die teilnehmenden Versicherten verpflichtet, die Originale mindestens zwölf Monate zu Prüfzwecken aufzubewahren.

Für die Ausstellung von Nachweisen durch Leistungserbringende, Kursleitende, Arbeitgeber etc. übernimmt die AOK keine Kosten.

### Bonuszahlungen

Der Bonus wird als Geldprämie gezahlt. Die Auszahlung ist ab der ersten Maßnahme möglich. Versicherte Personen sammeln jeweils für sich selbst; eine Übertragung von Guthaben, auch auf Familienmitglieder, ist nicht möglich.

Ansprüche aus diesem Bonusprogramm verjähren in vier Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind (§ 45 SGB I). Boni können daher nicht mehr eingelöst werden, wenn nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die jeweiligen Boni erworben wurden, vier Jahre vergangen sind.

Ein Bonus auf der Grundlage des § 65a Abs. 1a SGB V wird nicht ausbezahlt, solange der Versicherte Beitragsschuldner ist und ein Leistungsruhen nach § 16 Abs. 3a SGB V besteht.

Gegen Ansprüche aus dem AOK-Bonusprogramm kann die AOK gemäß § 51 SGB I mit ihren Forderungen gegenüber den Versicherten aufrechnen.

### Beendigung der Teilnahme

Die Teilnahme am AOK-Bonusprogramm kann vom Versicherten jederzeit beendet werden. Bei Versicherten, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist auf der Mitteilung die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Sind die Bedingungen für eine Gewährung des Bonus erfüllt, kann dieser zeitgleich mit der Beendigung beantragt und ausgezahlt werden.

Hat ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin innerhalb von zwei Jahren keine Maßnahmen zur Gutschrift oder Gewährung des Bonus eingereicht, kann die AOK die Teilnahme dieses Teilnehmers/dieser Teilnehmerin beenden. Bereits erworbene Ansprüche bleiben bis zum Eintritt der Verjährung bestehen und eine erneute Teilnahme ist jederzeit möglich.

Endet bei der AOK die Versicherung, endet auch automatisch die Teilnahme am AOK-Bonusprogramm mit dem letzten Tag der Versicherung.

### Missbräuchliche Nutzung

Im Fall eines begründeten Verdachts auf missbräuchliche Nutzung, z. B. der „Meine AOK“-App, insbesondere durch Manipulation technischer Schnittstellen, aufgrund falscher Angaben oder sonstiger Verstöße, sind die Teilnehmenden anzuhören und ist die Leistung bzw. Auszahlung gegebenenfalls zurückzufordern.

### Änderung der rechtlichen Rahmenbedingung

Sollten gesetzliche, aufsichtsbehördliche oder gerichtliche Maßnahmen der Durchführung des AOK-Bonusprogramms die Grundlage entziehen, kann die AOK das Programm mit sofortiger Wirkung beenden. Der Anspruch auf die weitere Teilnahme an dem Programm erlischt in diesem Fall ebenfalls mit sofortiger Wirkung.

Sollte es zu einer Änderung kommen, wird diese auf der Internetseite [aok.de](http://aok.de) bekannt gegeben.

### „Meine AOK“ Online-Geschäftsstelle und Smartphone-Apps

Teilnehmende Versicherte haben die Möglichkeit, ihr Bonuskonto mit Hilfe der dafür bereitgestellten technischen Applikationen, bzw. direkt auf der Onlineplattform der „Meine AOK“ selbst zu verwalten. Die Applikationen stehen sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store zum Download zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung der Applikationen ist die vorherige Anmeldung in der Online-Geschäftsstelle der „Meine AOK“. Das ist allen Versicherten ab Vollendung des 15. Lebensjahres möglich.

### Hinweise zum Datenschutz

Die Daten werden zur Erfüllung unserer Aufgaben nach § 284 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB V in Verbindung mit § 65a Abs. 1 und 1a SGB V und § 10d der Satzung der AOK NordWest erhoben und verarbeitet, damit das AOK-Bonusprogramm durchgeführt werden kann. Ihr Mitwirken ist nach § 60 SGB I erforderlich. Bei fehlender Mitwirkung können Sie am AOK-Bonusprogramm nicht teilnehmen. Empfänger Ihrer Daten können im Rahmen gesetzlicher Pflichten und Mitteilungsbefugnisse Dritte oder von uns beauftragte Dienstleister sein. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter [aok.de/nw/datenschutzrechte](http://aok.de/nw/datenschutzrechte). Verantwortlich ist die AOK NordWest. Die Gesundheitskasse, Kopenhagener Str. 1, 44269 Dortmund. Den Stabsbereich Datenschutz erreichen Sie unter gleicher Adresse.

### Steuerliche Berücksichtigung

Sie können Ihre Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung von der Steuer absetzen. Ihre gezahlten Beiträge werden als Vorsorge-Aufwendungen von Ihrem zu versteuernden Einkommen abgezogen und verringern Ihre Steuerlast. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf Basis der Steuer-Identifikationsnummer an die zuständige Finanzbehörde.

Eingelöste Boni aus dem AOK-Bonusprogramm gelten als Beitragserstattung und reduzieren somit die vorher genannten Vorsorge-Aufwendungen. Zur Übermittlung dieser Daten an die zuständigen Finanzbehörden sind wir gesetzlich verpflichtet.